

SLP Mehr-/Minder mengenabrechnung- Optimierung Abwicklung

Marktgebietsweite regionale Netzbetreibertreffen 2018



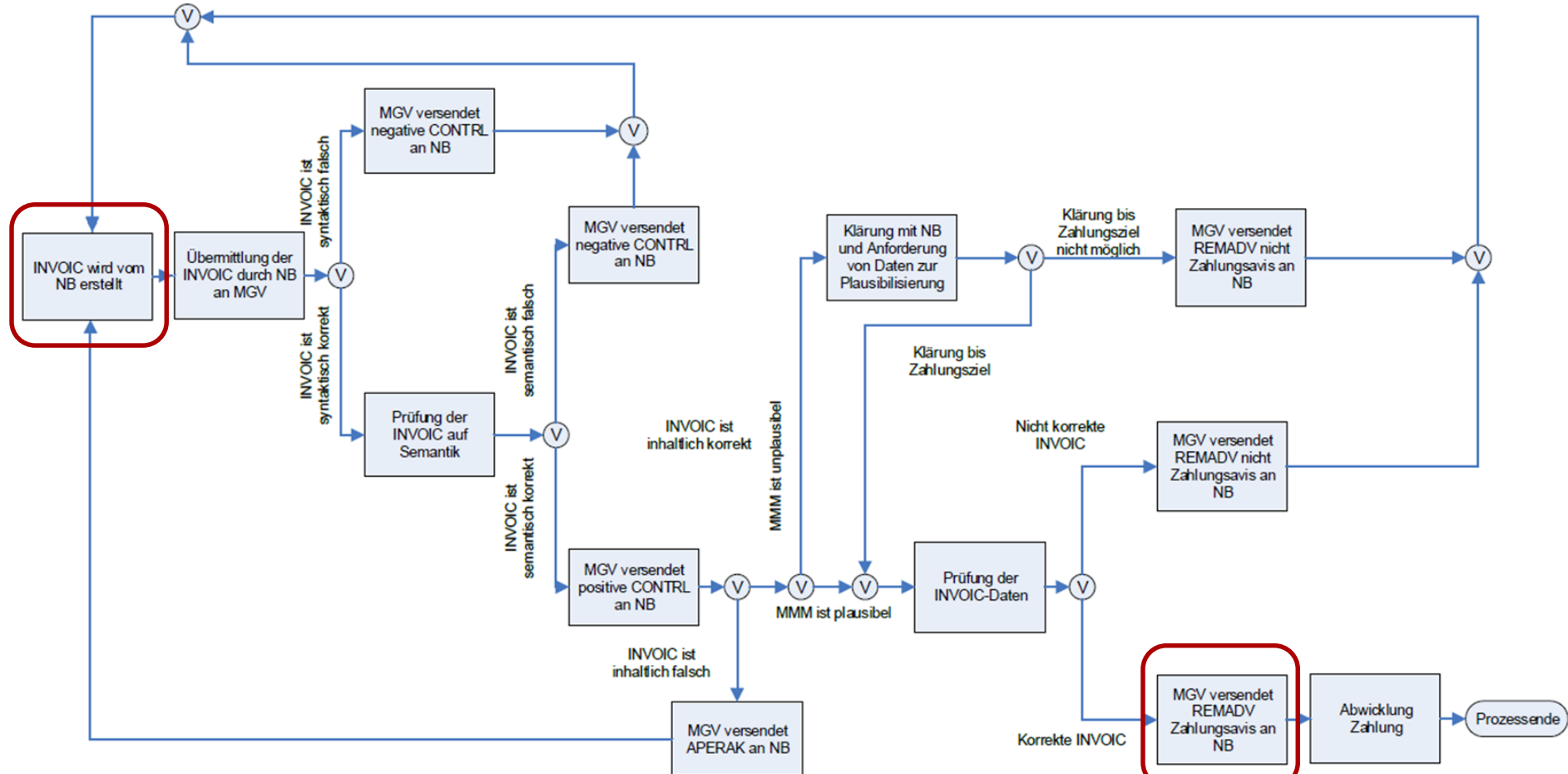
SLP Mehr-/Minderungen

- Definition und Bedeutung

- **Differenzmenge** zwischen bilanzkreisrelevanter SLP Allokation und SLP Verbrauchsmenge gemäß G685
 - Abgleich der auf Basis der **Ablesung** ermittelten Mengen mit den **allokierten** Mengen
- **Glatziehen** der Bilanzkreissystematik
 - Abgleich der kaufmännischen mit der physischen Welt
 - Keine (!) Korrektur der Bilanzkreisabrechnung
- Mehr-/Minderungen werden trotz zentraler Beschaffung von Regelenergie durch den MGV vom NB ermittelt
 - NB rechnet ermittelte MMM mit betreffenden Transportkunden ab
 - NB rechnet ermittelte MMM mit MGV ab
 - **Mehrmenge** → Vergütung an Netzbetreiber
 - **Mindermenge** → Vergütung an MGV
 - **NB wird ergebnisneutral gestellt**
 - MGV verbucht Kosten und Erlöse auf dem SLP Bilanzierungsumlagekonto

INVOIC

- Prozessdarstellung



Die Plausibilitätsprüfung findet gemäß BDEW-Leitfaden BKM statt. Ergebnis aus vorgelagertem Prozessschritt „MMM aus SSQNOT wird durch MG'V geprüft“.

Prüfung der INVOIC auf einzelne Bestandteile: Umsatzsteuer-ID korrekt? Referenznummer der SSQNOT vorhanden? Preis und Menge Korrekt? etc.

Der Netzbetreiber liefert zählpunkt- oder transportkundenscharfe Daten an MG'V.

- Der Netzbetreiber überweist Gutschriften der Mindermengen und Stornos der Mehrmengen an den MG'V.
- MG'V sendet Gutschrift der Mehrmengen und Stornos der Mindermengen an den Netzbetreiber.

INVOIC

- Herausforderungen im Rahmen des INVOIC Prozesses

Potenzielle Herausforderungen

- Format SSQNOT und INVOIC nicht richtig implementiert
- Erheblicher Zeitversatz zwischen Erhalt positiver APERAK Meldung und Versand der INVOIC
- Vielzahl an Stornovorgängen mit sehr geringen Mengenänderungen (1 kWh)
- Fehlende Storno INVOIC bei bereits korrigierten Mengen
- Duplikate bei INVOIC Nachrichten
- **Geldtransfer vor Erhalt positiver REMADV**
- **Geldtransfer ohne Versand einer SSQNOT und INVOIC**

Fokus Wirtschaftsprüfer: Geldtransfer nach Erhalt positiver REMADV

Aktuelle Situation

- Ausführung Geldtransfer vor Erhalt positiver REMADV (Abschluss des Prüfprozesses)
- Keine einheitlicher Verwendungszweck bei MMM-Geldtransfer
- Sowohl Sammel- als auch Einzelüberweisung
- Fokus Wirtschaftsprüfer: Geldtransfer nach Beendigung INVOIC Prozess (keine Buchung ohne Beleg)

Optimierungsmöglichkeiten und Empfehlung seitens NCG

- Bei Geldtransfers standardmäßige Verwendung der Nachrichtenreferenznummer (=ALCT-Nummer)
 - ALCT-Nummer wird mit positiven REMADV generiert
 - Eindeutigkeit der ALCT-Nummer pro MMMA
- 1 ALCT = 1 Geldtransfer (keine Sammelüberweisungen)

Verwendung der ALCT-Nummer stellt Einhaltung des INVOIC Prozesses sicher

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Fragen oder Anmerkungen?

Jederzeit: Jetzt oder im Anschluss

NetConnect Germany GmbH & Co. KG

Kaiserswerther Straße 115

40880 Ratingen



- **Markus Berger**
- ☎ 02102 / 59796 – 914
- ✉ markus.berger@net-connect-germany.com

Back up

Ermittlung von MMM

- Zeitlicher Ablauf

